



Medienliste

Schöpfung bewahren -Umwelt gestalten



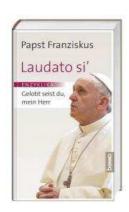
Schöpfung bewahren – Umwelt gestalten

Am 1. September begeht die katholische Kirche den "Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung". Das hat Papst Franziskus vor Kurzem festgelegt.

Der Weltgebetstag ist eine ökumenische Angelegenheit. Er gehe auf eine Anregung des Ökumenischen Patriarchen von Konstantinopel zurück, erklärte der Papst. In der orthodoxen Kirche gebe es bereits seit 15 Jahren einen solchen Gebetstag.

Die Titel dieser Medienliste beleuchten das Thema des Weltgebetstags aus verschiedenen Blickwinkeln: religiös, aus Sicht des Umweltschutzes, aus Sicht der erzählenden Literatur, aus Sicht von Kindern, von Jugendlichen und von Filmemachern.

Die Umwelt-Enzyklika des Papstes



Franziskus <Papst>:

Laudato si : Enzyklika ; gelobt seist du, mein Herr / Papst Franziskus. - Leipzig : Benno, 2015. - 200 S. ; 20 cm. - Aus dem Ital. übers.

ISBN 978-3-7462-4288-0 |

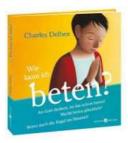
fest geb. : 6,95 € MedienNr.: 799316

Erderwärmung und Umweltzerstörung werden heute als die drängendsten Zukunftsprobleme empfunden. Mit seiner neuen Enzyklika springt der Papst nicht nur auf dieses Thema auf, sondern führt es in eine Tiefe, die in den säkularen Umwelt-Diskursen nicht erreicht wird. Denn zum einen ist für ihn Umwelt nicht bloß Lebensres-

source, die zu zerstören ein Akt kollektiven Selbstmordes wäre; vielmehr ist sie Gottes Schöpfung und Geschenk, seine geheimnisvolle Gegenwart. Zum anderen ist ihre Zerstörung mehr als nur Unvernunft; sie ist Sünde, eine Abkehr von Gott, die sich auch gegen den Mitmenschen richtet. Da ist es unerheblich, wieweit der Papst sich auf empirische Studien z.B. der Klimaforschung verlässt. Viel entscheidender ist, dass er die Kräfte der globalen Zerstörung von ihrer Wurzel her als dämonisch und menschenmörderisch enttarnt. Damit ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der kirchlichen Soziallehre getan: Eine ganzheitliche Sicht der menschlichen Person muss die Umwelt, das allen gemeinsame "Haus" miteinbeziehen; beide sind nicht voneinander zu trennen. Und beide unterliegen heute denselben Mechanismen der Zerstörung. Die Enzyklika zeichnet aus, dass diese Mechanismen bis in die Tiefe des menschlichen Herzens hinein offengelegt werden. Damit korrigiert dieses Lehrschreiben manche Texte des letzten Konzils, die die Menschheitsentwicklung viel zu optimistisch betrachtet hatten. Ein Muss für alle Bestände. Richard Niedermeier

Religiöse Literatur für Erwachsene und Kinder

Delhez, Charles:



Wie kann ich beten?: 55
Fragen zum Gebet /
Charles Delhez. Mit III. von
Chantal Casin - Kevelaer: Butzon & Bercker,
2015. - 143 S.: zahlr. III.
(farb.); 23 cm. - Aus dem
Franz. übers.

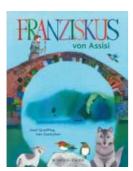
ISBN 978-3-7666-1788-0 | fest geb. : 14,95 € (ab 8)

MedienNr.: 581388



Der französische Theologe, Jesuit, Journalist und Buchautor Charles Delhez schreibt u.a. religiöse Sachbücher für (ältere) Kinder. Dabei wählt er gerne die Frage-Antwort Form (wie z.B. in "Wo wohnt Gott?" oder "Wer war Jesus?"). Die Sprache und die Inhalte der Bücher sind anspruchsvoll und beziehen sich hauptsächlich auf den katholischen Glauben - so auch in diesem Buch. Es geht um Fragen zum Thema Gebet: Wie und warum soll ich beten? Was soll ich in meinem Gebet sagen? Zu wem und mit wem soll ich beten? Die "Gebetsanleitung" anhand der 55 Fragen und Antworten umfasst auch die biblischen Erzählungen und Sprüche, die mit dem Gebet im Zusammenhang stehen sowie die Konsequenzen des Betens für das christliche Handeln. Der Autor vermittelt in den Antworten in gut verständlicher Form viel Wissenswertes zum christlichen Beten. Kinder ab acht Jahren können mit Begleitung Erwachsener dieses Buch lesen. Ideal sind die 55 Fragen und Antworten jedoch für Erwachsene: für Eltern oder pädagogische Fachkräfte in Kindergärten und Schulen, die sich über die Fragen der Kinder dem Thema "Beten" (wieder) annähern möchten. Die farbigen Illustrationen von Chantal Casin, Stéphane Girel und Éric Pybaret bieten zahlreiche Gesprächsanlässe für die Auseinandersetzung von Kindern und Erwachsenen rund um das Thema "Beten". Empfohlen.

Heike Helmchen-Menke



Franziskus von Assisi

/ Josef Quadflieg; Ivan
Gantschev. - [Neuausg.],
1. Aufl. - Frankfurt am
Main: Fischer Sauerländer,
2014. - [18] Bl.: überw.
Ill. (farb.); 23 cm
Frühere Ausg. im Verl.
Patmos, Düsseldorf

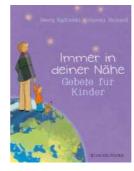
ISBN 978-3-7373-5076-1 | fest geb. : 8,99 € (ab 7)

.

MedienNr.: 398600

Der Religionspädagoge Josef Quadflieg erschließt das Leben und Wirken des Franz von Assisi für Kinder. Er beschreibt in 14 Episoden, wie und warum sich der Sohn einer reichen Kaufmannsfamilie zu einem tief religiösen und in Armut lebenden Menschen und Ordensgründer entwickelt hat. Es ist ein sachkundiges Buch und der Autor zeigt den Kindern, wie Franziskus in "geradezu naiver Frömmigkeit, radikaler Einfachheit und konsequenter Armut" die Botschaft des Christentums gelebt und verkündet hat. Dabei hat er auch der Natur und den Tieren breiten Raum gegeben. Z.B. als Franziskus das Weihnachtsevangelium in einer Höhle mit echten Menschen, einer Krippe mit Stroh und mit Ochs und Esel darstellen ließ, damit die Menschen das Weihnachtsevangelium erleben konnten. - Die farbigen intensiven Illustrationen des bekannten Illustrators Ivan Gantschev bringen die Erzählungen ins Bild und laden auch Kinder, die selbst noch nicht (flüssig) lesen können dazu ein, das Buch anzuschauen. In einem Nachwort zeigt der Autor für Eltern in kurzen Zügen die zeitgeschichtlichen Hintergründe auf, vor denen Franz von Assisi gelebt hat (Kriege, Zeit der Kreuzzüge, Beginn der Inquisition usw.). Vor diesem Hintergrund wird deutlich, welch radikaler Wandel durch Franz von Assisi in der Kirche begonnen hat. Das Buch eignet sich für ältere Kindergartenkinder und Grundschulkinder. Auch für kleine Bestände gerne empfohlen.

Heike Helmchen-Menke



Immer in deiner Nähe

: Gebete für Kinder / Georg Bydlinski. Mit Bildern von Carola Holland. - Verkleinerte und gekürzte Neuausg. - Frankfurt am Main : Fischer Sauerländer, 2015. - [16] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 23 cm

ISBN 978-3-7373-5176-8 | fest geb. : 8,99 €

(ab 7)

MedienNr.: 580425

Diese Ausgabe ist eine gekürzte Neuausgabe des 2010 erschienenen Buches "Immer in deiner Nähe. Neue Gebete für Kinder". Der Kinderbuchautor und Religionspädagoge Georg Bydlinski



sieht, dass religiöse Erfahrungen im ganz konkreten Alltag stattfinden. Die von ihm formulierten Gebete öffnen Kindern dafür die Augen; der Alltag wird religiös gedeutet. Das umfasst freudige Situationen und die Erfahrung, in die Natur eingebunden zu sein, ebenso wie Erfahrungen von Trauer und Schmerz. "Das Leben hat, auch für Kinder, helle und dunklere Seiten" und in Freundschaft und Trost kann sich für Kinder die Zuwendung Gottes zeigen. Die Sprache der Gebete ist kindgemäß und die ausgewählten Situationen aus der Lebenswelt der Kinder laden Kinder und vorlesende oder mitbetende Erwachsene dazu ein, im ganzen Leben immer die Nähe Gottes zu entdecken. Für Kinder im Kindergartenund Grundschulalter bietet dieses von Carola Holland wunderbar illustrierte Buch alltagsnahe Gebete, die unterstützen, dass Kinder und begleitende Erwachsene religiöse sprachfähig werden. Gerne empfohlen. Heike Helmchen-Menke

Franz von ASSISI
und die Sprache der Tieve

Jooß, Erich:

Franz von Assisi und die Sprache der Tiere / Erich Jooß. Mit Bildern von Renate Seelig. - 1. [Aufl.] -Stuttgart [u.a.] : Gabriel, 2013. - 106 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 22 cm ISBN 978-3-522-30309-5 |

fest geb. : 11,95 €

(ab 9)

MedienNr.: 364410

Der bekannte Autor erzählt hier Geschichten über die Tierliebe des heiligen Franziskus. Die Rahmenerzählung führt die Kinder an den Werdegang und das Sterben des Heiligen heran und endet mit dem Sonnengesang, der seine Liebe zur ganzen Schöpfung ausdrückt. Die Geschichten der Freundschaft mit den unterschiedlichsten Tieren - von den Tauben bis zum Wolf schmückt der Verfasser liebevoll aus und verdeutlicht auf kindgemäße Weise die Wesensart und den Grundansatz des Heiligen. - Die lebendigen farbigen Illustrationen von Renate Seelig unterstützen und pointieren die Erzählungen. So

ist das Buch zum Vorlesen und Schauen für jüngere Kinder bereits geeignet (Kita!), vor allem aber für das Erstlesealter von 6-8 Jahren. Sehr empfehlenswert!

Susanne Körber



Kuster, Niklaus:

Franz von Assisi : Freiheit und Geschwisterlichkeit in der Kirche / Niklaus Kuster.
- Würzburg : Echter, 2015.
- 95 S. : Ill., Kt. ; 21 cm - (Franziskanische Akzente ; 6)

ISBN 978-3-429-03781-9 |

fest geb. : 9,90 € MedienNr.: 580564

Die Namenswahl des Papstes inspiriert dieses schmale Büchlein, in dem der Autor, selbst als Kapuziner ein Vertreter franziskanischer Spiritualität, auch nach jedem Kapitel unter der Überschrift "Geschichte im Dialog mit heute" dem nachgeht, was jeder Leser in seinem Leben am franziskanischem Geist verwirklichen kann. Dadurch - durch das Bewusstwerden jedes Einzelnen! - könnten auch Gesellschaft und Kirche Impulsen für das Wagnis einer geschwisterlichen und offenen Haltung bekommen. In diesem Sinne werden zunächst die Lebensgeschichte von Franziskus, in einem zweiten Schritt dann die Entwicklung der franziskanischen Orden und zuletzt das Handeln von Papst Franziskus beleuchtet. Dabei sind es oft nicht die schon oft erzählten Episoden aus der Geschichte, sondern auch eher unbekannte, aber nicht weniger erhellende Momente, die deutlich machen, was Franz von Assisi auch heute noch oder vielleicht sogar gerade heute der Welt und der Kirche zu sagen hat - von Respekt vor anderen Religionen oder vor der Schöpfung bis hin zu Einsatz für Frieden, Armut und Geschwisterlichkeit. Unbedingt zu Susanne Elsner empfehlen!



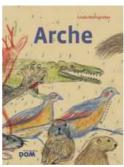


Nürnberg, Rosemarie:

Anders beten: Impulse von Madeleine Delbrêl / Rosemarie Nürnberg. - 1. Aufl. - München [u.a.]: Verl. Neue Stadt, 2015. -140 S.; 21 cm ISBN 978-3-7346-1032-5 |

fest geb. : 14,95 € MedienNr.: 581674

Wir Menschen verfügen über die ebenso wunderbare wie faszinierende Fähigkeit, uns ganz in einer Sache zu verlieren, in einem Buch, einem Gespräch, in der Lösung einer Denkaufgabe. So konzentriert sollen wir auch beten, meint Madeleine Delbrêl, die französische Katholikin und "Mystikerin der Straße" (1904 - 1964). Und Rosemarie Nürnberg zeigt anhand zahlreicher Texte von Madeleine Delbrêl, dass diese Verbindung von Konzentration und Gebet sehr gut zu den Lebensumständen der Gegenwart passt und gerade nicht religiösen Profis vorbehalten bleiben muss. Delbrêl lebte als Sozialarbeiterin in einem kommunistisch und atheistisch geprägten Arbeitervorort von Paris. Hier wollte sie "Gott einen Ort sichern". "O Gott, wenn du überall bist, / wie kommt es dann, / dass ich so oft anderswo bin?" Damit umschrieb sie bereits in den dreißiger Jahren die Schwierigkeiten mit dem Beten, die sich heute eher noch verschärft haben dürften. Da Delbrêl das Gebet jedoch so lebenswichtig erschien wie Essen und Trinken, kam sie zu dem Schluss, dass man eben anders beten müsse. Kurz und intensiv, konzentriert eben. Ob Gedanken zur Gottesbeziehung, zum Bittgebet oder alltagstaugliche Beispiele für Gebetsgelegenheiten - Madeleine Delbrêl verstand ihre Gedanken zum Beten nie als Patentrezept. Ihr ging es um Erfahrungsaustausch und Anstiftung zu eigener Kreativität in Sachen Gebet. Deshalb ist Rosemarie Nürnbergs Buch als Meditationsbuch gestaltet, das Sehnsucht wecken will nach einer intensiven, zu den eigenen Lebensumständen passenden Gebets- und Liebesbeziehung zu Gott. Christoph Holzapfel



Arche / Linda Wolfsgruber. - Innsbruck: Tyrolia, 2013.

- [14] Bl. : überw. Ill.

Wolfsgruber, Linda:

(farb.); 27 cm

Erstmals erschienen im Wiener Dom-Verlag

ISBN 978-3-7022-3364-8 |

fest geb. : 14,90 €

(ab 4)

MedienNr.: 387825

Kaum eine Geschichte aus dem Alten Testament ist so oft für Kinder in Szene gesetzt worden wie die Geschichte von der Arche Noah, und dennoch gelingt es Künstlern immer wieder, diesem alten Text neue Facetten abzuringen. Linda Wolfsgruber, eine altgediente österreichische Illustratorin, stellt den Paaraspekt in den Vordergrund. Auf gelblichem Papier zeichnet sie mit dicker Wachsmalkreide einfach nur verschiedenste Tiere paarweise und schreibt auch gleich noch die biologisch korrekte Bezeichnung dazu. Da gibt es die altbekannten Elefanten, Eisbären und Pinguine, aber es tauchen auch Kiwi, Drückerfisch und Zikade auf. Da teilen sich Vögel, Säugetiere, Fische und Insekten eine Doppelseite, teils überlappen sich die Zeichnungen. Sie alle künden von der Vielfalt der Schöpfung, geben schon kleinen Kindern einen Eindruck von der Größe der Fauna unserer Erde und lassen staunen. Immer neue Tiere gilt es zu entdecken, so versteckt sind sie zum Teil. Kinder werden ihre Freude daran haben, den Eisbären zur Eisbärin zu finden und die exotischen Tiere wiederzuerkennen. Am Ende steht der biblische Text in einer für Kinder vereinfachten Fassung. Für grö-Bere Bestände als Ergänzung sehr lohnend!

Beate Mainka





Vom Anfang der Welt

: [eine Schöpfungsgeschichte] / Rolf Fänger; Ulrike Möltgen. - Mannheim : Sauerländer, 2011. - [14] Bl.: überw. Ill. (farb.); 25

x 30 cm

ISBN 978-3-7373-6113-2 | fest geb. : 14,95 €

(ab 6)

MedienNr.: 567793

Am Anfang sind nur das Nichts und Gott. Und was Gott sagt, wird. Die Erschaffung der Welt in sieben Tagen, also der jüngere der beiden Schöpfungs"berichte", ist eine der bekanntesten Erzählungen der Heiligen Schrift. Versuchung, Sündenfall und Vertreibung schließen sich an. So weit, so bekannt. Der biblische Text wird hier behutsam bearbeitet, nur sparsam ausgeschmückt und fast philosophisch-tiefsinnig gedeutet. Von außergewöhnlicher Farbigkeit und Dynamik sind die Illustrationen. An Eric Carles Technik der (Seiden)Papier- und collagenartigen Bildgestaltung erinnernd, wird hier tatsächlich zum Text eine weitere Dimension hinzugefügt. Über einige wenige Formulierungen oder Handlungsabschnitte ließe sich schon theologisch streiten (Gibt es am Anfang Gott und das Nichts? Wollte Gott tatsächlich nicht, dass es mit den Menschen gut geht?), aber man muss ja nicht! Die poetische Sprache und die künstlerische Gestaltung sind so gelungen, dass die anderen Punkte nicht ins Gewicht fallen. - Sehr gut geeignet für viele Kinder. Astrid Frey

Sachbücher



Barlow, Maude:

Blaue Zukunft: das Recht auf Wasser und wie wir es schützen können / Maude Barlow. - München: Kunstmann, 2014. - 351 S. ; 22 cm. - Aus dem Engl. übers.

ISBN 978-3-88897-975-0 | fest geb. : 22,95 €

MedienNr.: 579307

Mit Leidenschaft und Mut kämpft die Autorin für das Menschenrecht auf freien Zugang zum Trinkwasser und sanitäre Grundversorgung. Ihr Einsatz gilt aber auch dem Schutz des Wassers als entscheidendem Element unseres Ökosystems, das weder zum kauf- und verkaufbaren Konsumgut degradiert werden noch als Ware in private Hände gelangen darf. Deshalb wendet sie sich vehement gegen die, auch von der Weltbank, betriebene Kommerzialisierung und Privatisierung des Wassers und der Wasserversorgung, gegen den Versuch von multinationalen Konzernen, die Süßwasservorräte der Erde unter ihre Kontrolle zu bringen und gegen die Fehlentwicklungen durch große Staudämme, Entsalzungsanlagen, Produktion von Biokraftstoffen, Teersandabbau, Fracking und gegen die Verschwendung des Wassers durch zahlreiche Industrieunternehmen und durch die Agrarindustrie. Ihre mit einer Fülle von Beispielen aus vielen Ländern unterfütterten Informationen enthalten immer wieder, neben möglichen Konfliktszenen, Lösungswege für ein sinnvolles Wassermanagement. Damit verbunden brauchen wir eine neue Wasserethik, die den Schutz und die Wiedergesundung des Wassers ins Zentrum unseres Handels stellt. - Sehr empfehlenswert für alle Büchereien. Helmut Eggl



Hackl, Hermine:

Von der Kunst Bäume zu pflanzen: wie Nachhaltigkeit in der Praxis gelingt; 20 Beispiele / Hermine Hackl. - 2. Aufl. - Innsbruck [u.a.]: Tyrolia-Verl., 2014. - 175 S.: Ill.; 21 cm

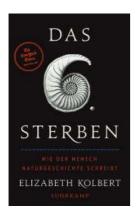
ISBN 978-3-7022-3394-5 | fest geb. : 14,95 €

MedienNr.: 777092

"Nachhaltigkeit", also der schonende und auf Zukunft gerichtete Umgang mit all unseren Res-



sourcen, ist derzeit in aller Munde. Doch - Nachhaltigkeit: wie funktioniert das eigentlich in der Praxis? Dieser Frage, auf die es sicher überaus zahlreiche Antworten gibt, geht die Autorin nach. Dazu unterhielt sie sich mit Fachleuten aus allen Bereichen: Landschaftsökologen, Lebensmittelberaterinnen und Landwirten (Ökologie), mit Sozialökonomen, Unternehmern und Politikern (Ökonomie), mit Sozialarbeitern, Handwerkern, Unternehmensberaterinnen (Soziales), mit Erwachsenenbildnern, Theologen, Volkskundlerinnen. Heraus gekommen ist ein ebenso interessantes und vielfältiges wie informatives Buch, das dem Leser zeigt: Nachhaltigkeit kann auf allen Ebenen funktionieren und ist für jedermann machbar. Und sie ist wichtig, denn die heutige Generation steht in der Verantwortung dafür, dass unsere Welt auch für die nach uns Kommenden lebenswert bleibt. - Dieses Buch ist eine ebenso nützliche wie wichtige Lektüre für Leser jeden Alters und sollte in jeder Bibliothek ste-Günter Bielemeier hen.



Kolbert, Elisabeth:

Das 6. Sterben: wie der Mensch Naturgeschichte schreibt / Elisabeth Kolbert. - 1. Aufl. - Berlin: Suhrkamp, 2015. - 312 S. : zahlr. Ill.; 22 cm. - Aus dem Engl. übers.

ISBN 978-3-518-42481-0 |

fest geb. : 24,95 € MedienNr.: 581747

Die Wissenschaftsjournalistin Elizabeth Kolbert nimmt die Leser mit auf eine Erkundungsreise durch die Geschichte des Lebens auf der Erde, von der "Entdeckung" des Artensterbens Ende des 18. Jahrhunderts bis zur modernen Gen-Sequenzierung. Sie nennt die Gründe für die fünf großen Massenaussterben der Erdgeschichte, beschreibt das Aussterben einzelner Arten und zeichnet Indizienketten nach, die zum Schluss führen: Menschen verändern die Welt - und das nicht erst seit der Moderne. Mit dem Auftauchen des Menschen, dem Beginn des Anthropozäns,

änderten sich die "Spielregeln des Lebens" (S. 236) auf der Erde. Menschen verteilen Leben um - über die natürlichen Barrieren hinweg - mit einer Schnelligkeit, die aus erdgeschichtlicher Perspektive lediglich einem "Moment" entspricht. Der Homo sapiens entfaltet damit eine bisher nie da gewesene Wirkkraft auf den Planeten, mit der sehr viele Arten nicht Schritt halten können. Und obwohl der Mensch sich selbst mit seinen Fähigkeiten von den Fesseln der Evolution befreit hat, bleibt er vom bestehenden biologischen und geochemischen System der Erde abhängig. Damit ist er nicht nur Ursache, sondern auch potenzielles Opfer des sechsten Massenaussterbens, das längst begonnen hat. - In einer ausgewogenen Mischung schildert Kolbert Fachwissen und ihre persönlichen Erlebnisse beim Besuch von Forschungsstätten auf der ganzen Welt. Sie lässt Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen zu Wort kommen und bietet anschauliche Vergleiche, um die Dimensionen der Veränderungen begreifbar zu machen. Dabei ist ihr Bericht keineswegs oberflächlich oder einseitig. Kolbert versteht es hervorragend, eine Fülle von anspruchsvollen Fachinformationen lebendig, verständlich und einprägsam zu vermitteln. Zu Recht hat sie für dieses Buch 2015 einen Pulitzer-Preis erhalten. Barbara Sckell



Latif, Mojib:

Das Ende der Ozeane: warum wir ohne die Meere nicht überleben werden / Mojib Latif. - Freiburg [u.a.]: Herder, 2014. -

[u.a.]: Herder, 2014. -319 S:: Ill., graph. Darst., Kt.; 21 cm

ISBN 978-3-451-31237-3 |

fest geb. : 19,99 € MedienNr.: 579021

Der am Kieler Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung tätige Autor ist einer der bekanntesten Klimaforscher Deutschlands. Eigene Forschungen und die Erkenntnisse von Kollegen/innen machen ihn zu einem engagierten Anwalt der Weltmeere. Vielfach noch unverstanden sind die



marinen Ökosysteme heute nicht nur den fast schon klassischen Belastungen durch Öl, Plastikmüll und Radioaktivität (das verseuchte Kühlwasser aus den Fukushima-Reaktoren z.B. landete teilweise im Pazifik) ausgesetzt. Der rasche durch den Menschen verursachte Anstieg des Kohlendioxyds in der Atmosphäre, einem Hauptfaktor der Klimaerwärmung, führt in den Meeren zu äußerst problematischen Prozessen und Langzeitveränderungen. Diese Wechselwirkungen zwischen Klimaveränderung und Weltmeeren bilden dann auch den Schwerpunkt dieser gut verständlichen, manchmal sich auch wiederholenden Betrachtungen. Zum Schluss ein Blick auf mögliche Szenarien zur Zukunft der Ozeane, wenn wir so weitermachen wie bisher, und ein Plädoyer für einen verstärkten Meeresschutz. Eine lohnenswerte Anschaffung für gut ausgebaute Bestände. Siegfried Schmidt



Naturwunder Erde

/ Markus Mauthe; Jürgen Paeger. - München: Knesebeck, 2013. - 199 S.: überw. Ill. (farb.); 20 x 24

ISBN 978-3-86873-582-6 | fest geb. : 24,95 € MedienNr.: 576240

Greenpeace-Fotograf Markus Mauthe zeigt die Naturwunder der Erde anhand ausnehmend schöner Fotografien. Die Vollkommenheit, aber auch die Zerbrechlichkeit der Natur möchte er dokumentieren. Die Begleittexte von Jürgen Paeger erklären die Ökologie der jeweiligen Lebensräume, ihre Bedeutung für das Ökosystem Erde und deren Bedrohung. Die Lebensräume Wasser, Gestein, Wald und Grasland werden näher beschrieben, ergänzt durch die besonderen Bilder. Der momentane Status an Erhalt und Zerstörung wird erklärt und teilweise werden mögliche Lösungsansätze präsentiert. Ziel muss es u.a. sein, naturnahen Tourismus zu fördern, um die Bergwälder zu schützen und Gletscher im Gebirge zu erhalten. Abschließend werden Kampagnen und Erfolge von Greenpeace vorgestellt. Das Buch stellt eine Bereicherung für den NaBestand dar, da vielleicht aufgrund der schönen Bilder eine ganz andere Lesergruppe aufgerüttelt wird, die sich von den Protestaktionen von Greenpeace sonst eher abgestoßen fühlt. Überall empfohlen.

Lieselotte Banhardt



Schmidt-Bleek, Friedrich:

Grüne Lügen: nichts für die Umwelt, alles fürs Geschäft - wie Politik und Wirtschaft die Welt zugrunde richten / Friedrich Schmidt-Bleek. - München: Ludwig, 2014. - 301 S.; 21 cm

ISBN 978-3-453-28057-1 |

fest geb. : 19,99 € MedienNr.: 398028

Die viel diskutierte Energiewende täuscht "Otto Normalverbraucher" über die wirklichen Ursachen anhaltender Umweltzerstörung und Klimaveränderung hinweg, schreibt Friedrich Schmidt-Bleek in seinem Buch "Grüne Lügen". Für den Gründungs-Vizepräsidenten des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie greift die Energie-Debatte zu kurz. Er sieht im weiter wachsenden Verbrauch natürlicher Ressourcen den wesentlichen Auslöser hausgemachter Umweltprobleme. Der Autor macht am von ihm entwickelten Konzept des "ökologischen Rucksacks" basierend auf der Maßeinheit MIPS (Material-Input pro Serviceeinheit) deutlich, dass z.B. in jedem Kilogramm moderner Haustechnik etwa 30 Kilogramm an Ressourcen stecken. Der Bau eines Hybridautos verschlingt demnach doppelt so viel Ressourcen wie der eines normalen Pkw, ohne dass die eingesparte Menge an CO2 dies ausgleicht. Schmidt-Bleek fordert eine Ressourcenwende und eine Neubewertung wirtschaftlicher Prozesse. - Ein beachtenswertes und provokatives Konzept, vor allem für die Protagonisten herkömmlicher Wachstumsideologien. Ab mittleren Beständen gut einsetzbar.

Herbert A. Eberth



Romane



Boyle, Tom Coraghessan:

Wenn das Schlachten vorbei ist: Roman / T. Coraghessan Boyle. - 2. [Aufl.] - München: Hanser, 2012. - 461 S.: Kt.; 22 cm. - Aus dem Engl. übers.

ISBN 978-3-446-23734-6 |

fest geb. : 22,90 €

MedienNr.: 570923

Alma ist Biologin und arbeitet als Projektleiterin im Nationalpark der Santa-Barbara-Südseeinseln vor der Küste Kaliforniens. Sie setzt alles daran, das ökologische Gleichgewicht auf den Inseln wiederherzustellen. Deshalb sieht sie sich gezwungen, die von Menschen auf den Inseln angesiedelten Arten auszurotten, weil diese einheimische Arten verdrängen. Doch radikale Tierschützer wie LaJoy sind mit ihrem Vorgehen nicht einverstanden. LaJoy stört Almas Vorträge, behindert ihre Arbeit auf den Inseln und beschädigt sogar ihr Auto. - Der Reiz des Romans besteht darin, dass die Protagonistin und ihr Widersacher sich für den Erhalt von Tieren einsetzen und nur deshalb aneinandergeraten, weil sie von unterschiedlichen Positionen ausgehen. Auch sprachlich stehen sich das Faktendenken der Biologin und die Ideale des Tierschützers unversöhnlich gegenüber. Während Boyle die Erlebnisse und die Gedankenwelt der Biologin in kurzen, nüchternen Sätzen beschreibt, verwendet er für LaJoy lange Sätze und eine bildreiche Sprache. Realistisch, spannend und lesenswert. (Übers.: Dirk van Gunsteren)

Adelgundis Hovestadt

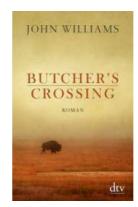


Schätzing, Frank:

Limit / Frank Schätzing. -Frankfurt am Main : Fischer , 2011. - 1320 S. : Ill. ; 19 cm - (Fischer Taschenbuch ; 18488) ISBN 978-3-596-18488-0 | kt. : 9,99 €

MedienNr.: 568290

Im Jahr 2025 soll ein Hotel eröffnet werden - auf dem Mond, welcher bereits seit Jahren als Abbaugebiet eines neuen Energieträgers dient. Die Feierlichkeiten werden von grausamen Ereignissen überschattet. Zeitgleich kommt auf der Erde ein Privatdetektiv einer Verschwörung auf die Spur, in die sowohl Supermächte als auch global agierende Wirtschaftsunternehmen verstrickt sind. - Natürlich drängt sich ein Vergleich mit "Der Schwarm" (2004, MedienNr.: 242545, s. BP 04/897) geradezu auf. Nach bewährtem Rezept mischt Schätzing Elemente aus der Politik mit Intrigen, Mord und Umwelt. Faszinierend ist auch hier wieder, wie es der Autor versteht, gut recherchierte Fakten einfließen zu lassen und dem, was heute schon Tatsache ist, nur eine vergleichsweise geringe Prise Fiktion hinzuzufügen, so dass alles plausibel erscheint. Alles in allem ist das recht gut und kurzweilig zu lesen, wenn auch nicht ganz so spannend wie der Vorgänger. Thomas Oberholthaus



Williams, John:

Butcher's Crossing: Roman / John Williams. - Dt. Erstausg. - München: Dt. Taschenbuch Verl., 2015. - 364 S.; 22 cm. Aus dem Engl. übers.

ISBN 978-3-423-28049-5 | fest geb. : 21,90 €

MedienNr.: 580580

Der amerikanische Autor John Williams (1922-1994) landete posthum mit seinem Roman "Stoner" (BP/mp 13/923) 2013 einen beachtlichen Bestseller. Im Sog dieses Erfolgs wurde jetzt auch der vorliegende Roman erstmals ins Deutsche übersetzt. In "Stoner" beschreibt Williams den Aufstieg eines Farmersohns zum Literaturprofessor, in "Butcher's Crossing" ist es umgekehrt. Der Held Will Andrews wendet um 1870 der akademischen Welt von Harvard den Rücken zu und folgt dem Ruf der Wildnis. Er zieht gen



Westen und auf der Suche nach Freiheit und Abenteuer verschlägt es ihn in die Kleinstadt Butcher's Crossing in Kansas. Dort wirbt der Jäger Miller Männer an für die Suche nach einer riesigen Büffelherde in einem abgelegenen Hochtal, mit der Aussicht auf große Ausbeute an Fellen und entsprechenden Gewinn. Andrews schließt sich dem Trupp an und eine aufreibende Expedition nimmt ihren Lauf. Das Erlebnis der unberührten Natur und der Kraft der wilden Tiere ist überwältigend, aber am Ende steht das unwürdige und sinnlose Abschlachten der Tiere. - Williams' Roman behandelt das ambivalente Verhältnis zwischen Mensch und Natur: einerseits sucht der Mensch die Idvlle und andererseits zerstört er sie. Obwohl im Original bereits 1960 erschienen, hat der Roman an Wucht und Kraft nichts eingebüßt und das Thema, in das literarische Gewand eines klassischen Western gekleidet, hat an Aktualität eher gewonnen. Sehr empfehlenswert. (Übers.: Bernhard Robben) Marion Sedelmayer

Kinder- und Jugendbücher



Arthus-Bertrand, Yann:

Kinder, die die Welt verändern / Yann Arthus-Bertrand; Anne Jankéliowitch. - 1. [Aufl.] - Stuttgart [u.a.] : Gabriel, 2014. - 169 S.: zahlr. Ill. (farb.) ; 25 cm. - Aus dem Franz. übers.

ISBN 978-3-522-30371-2 |

fest geb. : 16,99 €

(ab 9)

MedienNr.: 396144

Der Präsident der Stiftung GoodPlanet stellt 45 junge Menschen im Alter zwischen neun und sechzehn Jahren und ihre Aktionen vor, mit denen sie in ihrem Bereich, aber auch weltweit Beiträge zum Umweltschutz leisten. Sie reden den versammelten UNO-Mitgliedern ins Gewissen, versorgen indische Dörfer mit Trinkwasser,

erhalten Moorgebiete, sammeln gebrauchtes Pommes-Frites-Öl und lassen es zu Biodiesel recyceln, pflanzen Bäume, handeln gegen Umweltverschmutzung und vieles mehr. Zwischen den Kurzberichten beeindrucken die intensiven Aufnahmen des Autors, die den Blick für die Schönheiten der Erde öffnen, die es zu bewahren gilt. - Junge Leser ab neun Jahren finden hier eine Ideensammlung, die zum eigenen Tun in Sachen Umweltschutz anregen kann.

Helmut Eggl



Aus 1 mach viel!

: vom Samenkorn zum Festtagsschmaus / Renate Habinger; Christa Schmoiger. - St. Pölten [u.a.]: Nilpferd in Residenz, 2015. - 141 S. : überw. Ill. (überw. farb.), graph.

ISBN 978-3-7017-2147-4 | fest geb. : 19,90 € (ab 9)

MedienNr.: 784227

Schon beim ersten Durchblättern besticht das Buch durch seine luftig leichten, farblich dezenten Zeichnungen und durch die Hervorhebung wichtiger Begriffe mit kräftigem Schwarz und zurückhaltendem Rot. Eingeleitet mit der Geschichte von Cura, der römischen Göttin der Fürsorge, die den Leser mit vielen Tipps begleitet, folgen eine Fülle von Informationen u.a. über die verschiedenen Getreidearten und Gemüsesorten und deren Anbaumethoden, über Wachstumsvoraussetzungen, Vermehrung, Pflanzenteile, gute und schlechte Nachbarschaften bei den einzelnen Gemüsesorten, Einlagerung im Winter, über Bauernregeln, Pflanzenfamilien, seltsame Pflanzennamen und über das, was im Gartenjahr zu tun ist. Dazwischen finden sich immer wieder genau beschriebene und graphisch gestaltete Rezepte zum Nachkochen. -Das sehr empfehlenswerte, amüsante Buch mit den vielen Tipps ist für die ganze Familie eine anregende und unterhaltsame Entdeckungsreise durch das Gartenjahr. Helmut Eggl





Brown, Peter:

Der neugierige Garten /
Peter Brown. - 1. Aufl. Zürich: Bohem, 2014. [18] Bl.: überw. Ill. (farb.)
; 33 cm. - Aus dem Engl.
übers.

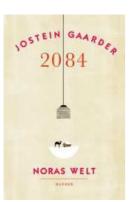
ISBN 978-3-85581-543-2 |

fest geb. : 13,95 €

(ab 4)

MedienNr.: 578636

Eine Stadt ohne Grün: Grau, rauchende Schlote, nüchterne Zweckbauten, trostlos - mit diesem doppelseitigen Bild beginnt das Buch. Doch da ist Liam; auf einer stillgelegten Hochbahntrasse entdeckt er ein paar Pionierpflanzen; mit pflegenden Eingriffen stabilisiert sich der Bewuchs und breitet sich schließlich zu üppigem Grün in der ganzen Stadt aus - ein farbiges doppelseitiges Bild am Ende des Buches. Dazwischen kann in liebevoll gestalteten Bildsequenzen verfolgt werden, wie das Grün zunächst die Brachen erobert, die Räume, in die der Mensch nicht eingreift und der Autor, der von einem alten Eisenbahnviadukt in Manhattan angeregt wurde, stellt die Frage "Was mag passieren, entschiede sich eine ganze Stadt, mit der Natur Hand in Hand zu gehen? Womit würde es beginnen?". Eine Antwort gibt er selbst: Es beginnt im Kleinen, steckt an und führt zum Glück vieler. Ein wunderschön ausgestattetes, höchst anregendes Buch zur Förderung des Umweltbewusstseins schon bei Kindern, ab 4 Jahren. Birgit Karnbach



Gaarder, Jostein:

2084 - Noras Welt / Jostein Gaarder. - 1. [Aufl.] - München : Hanser, 2013. - 187 S.; 22 cm. - Aus dem Norweg. übers.
ISBN 978-3-446-24312-5 | fest geb. : 14,90 €

(ab 13)

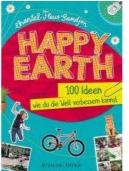
MedienNr.: 386865

Die fast sechzehnjährige Nora aus Norwegen, interessiert an Klimawandel, Ökologie und Artensterben, träumt in letzter Zeit so lebhaft von einer durch die globale Erwärmung total veränderten Welt, dass sie diese für real hält. In diesen Träumen ist sie die gleichaltrige Nova, die 2084 in einer technisierten Welt lebt, in der durch den Klimawandel zahllose Tier- und Pflanzenarten ausgestorben sind, der Meeresspiegel angestiegen ist und Klimaflüchtlinge aus Wüstenländern in den jetzt warmen Norden ziehen. Im wirklichen Leben hat Nora zusammen mit ihrem Freund Jonas eine Klimaschutz-Arbeitsgruppe gegründet, weil sie auch durch ihre Träume erkannt hat, dass es höchste Zeit ist, etwas gegen den Klimawandel zu tun, und sie entwerfen Zukunftsvisionen, wie das Artensterben aufgehalten werden kann. - Zwanzig Jahre nach "Sophies Welt" will Jostein Gaarder mit diesem Jugendbuch um Nora/Nova die Jugendlichen an die komplexen Zusammenhänge der Klimapolitik heranführen - und da es sich spannend und informativ liest und viele Links im Anhang zu weiterer Beschäftigung mit diesem wichtigen Thema einladen, sei es hiermit gern empfohlen. (Übers.: Gabriele Haefs)

Gudrun Eckl

Sandjon, Chantal-Fleur:

Happy Earth: 100 Ideen, wie du die Welt ver-



bessern kannst / Chantal-Fleur Sandjon. - Frankfurt am Main : Fischer Sauerländer, 2014.

ISBN 978-3-7373-5089-1 | fest geb. : 14,99 €

(ab 12)

MedienNr.: 578841

Umweltschutz ist nicht nur

eine Angelegenheit der Politik, sondern sollte inzwischen im Bewusstsein eines jedes Einzelnen verankert sein. Dass viele kleine Dinge Veränderungen herbeiführen und das nachhaltige Leben fördern können, zeigen die mit Fotos und Zeichnungen farbenfroh illustrierten kreativen Ideen. Sie enthalten Anregungen für Energie- und Was-



sersparen, Müllvermeidung, umweltschonendes Einkaufen, Ernährungs- und Beautyrezepte, für Recycling, Tauschparty, für Aktionen in der Schule und anderes mehr. Mit den zusätzlichen Fakten, Tipps und Infos und den Aufrufen zum Guerillagärtnern, zum Internetaktivismus bis zum Flashmob und zur Öffentlichkeitsarbeit finden junge Leser ab zwölf Jahren in diesem sehr empfehlenswerten Buch eine breite Palette von leicht umsetzbaren Umweltaktionen. Helmut Eggl

Filme



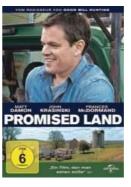
Das **Geheimnis der Bäume**

/ der neue Film von Luc Jacquet. Erzählt von Bruno Ganz. Mit Francis Hallé. Nach einer Idee von Francis Hallé. - Leipzig: Arthaus, 2014. - 1 DVD Video (ca. 75 Min.)

DVD Video : 14,99 € (FSK: ab 0)

MedienNr.: 578180

Ein poetisch-betörender Naturfilm über die Evolution und Ökologie von Bäumen und (Ur-)Wäldern. Gedreht an Schauplätzen in Peru, Gabun und Frankreich, taucht die sinnliche Dokumentation in die Tiefen des tropischen Dschungels ein und erforscht unter kundiger Leitung des Botanikers Francis Hallé die Lebenskreisläufe ursprünglicher Wälder. Mit brillanten HD-Bildern plastisch fotografiert, nutzt die Inszenierung dabei auch Tricksequenzen, um die enorme Vielfalt des Lebendigen sichtbar zu machen. – Sehenswert ab 10.



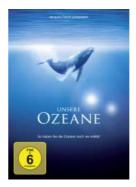
Promised land

/ [Darst.:] Matt Damon ...
A Gus van Sant film.
Screenplay by John Krasinski - Hamburg : Universal Pictures, 2013. - 1
DVD Video (ca. 102 Min.)
DVD Video : 14,99 €

(FSK: ab 6)

MedienNr.: 576934

Zwei Mitarbeiter eines Energiekonzerns wollen die Einwohner eines verarmten Landstrichs in Pennsylvania für das ökologisch umstrittene "Fracking" gewinnen. Als ihre Aufkäufe durch einen Umweltschützer torpediert werden, stoßen sie auf immer mehr Widerstand. Getragen von großartigen Darstellern und treffsicheren Dialogen, arbeitet sich die ambivalente Umwelt-Dramödie immer stärker zu einer Kritik am Gebaren der Energiekonzerne vor und erzählt mit den klassischen Elementen des Entwicklungsdramas vom Zwiespalt zwischen finanzieller Absicherung und ökologischem Gewissen. - Sehenswert ab 14.



Unsere Ozeane

: so haben Sie die Ozeane noch nie erlebt! / Jacques Perrin präsentiert. - München : Universum Film, 2010. - 1 DVD Video (ca. 97 Min.)

DVD Video : 14,99 €

(FSK: ab 8)

MedienNr.: 567495

Dokumentarfilm über das Leben in den Ozeanen, für den nicht nur populäre Tierarten wie Delfine und Wale, sondern auch weniger bekannte Spezies mit enormem technischen Aufwand fotografiert wurden. Schwelgerische Hymne auf Schönheit und Vielfältigkeit der Weltmeere und ihre Flora und Fauna, die auch kritische ökologische Aspekte berührt. Ohne erläuternde Kommentare bzw. Inserts, die geografische Zuordnungen des



Gezeigten ermöglichen, oder Einblicke in Zusammenhänge wirkt der Film inhaltlich konzeptlos und erschöpft sich in der Ästhetisierung seines Sujets, was den spektakulären Schauwerten allerdings keinen Abbruch tut. - Ab 6.

Filmdienst

Redaktion

Christoph Holzapfel Stand 21.08.2015

Die genannten Titel können Sie unter www.borromedien.de bestellen. Preise in €uro, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Kontakt

Wir sind eine 1845 gegründete katholische Medieneinrichtung, benannt nach dem italienischen Kardinal Karl Borromäus. Im Auftrag unserer Mitgliedsdiözesen unterstützen wir insbesondere Katholische Öffentliche Büchereien durch Medienempfehlungen, Leseförderung sowie Ausund Weiterbildung.

Borromäusverein e.V.Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn

Tel.: 0228/7258-400 Fax: 0228/7258-412 info@borromaeusverein.de